

STAUF MULTILAYER 1K-Klebstoff

elastischer 1-Komponenten Hybridklebstoff nach
DIN EN 14293 für Parkett

Besondere Merkmale:

- ▶ elastisch verformbar
- ▶ Klebstoffreste sind leicht zu entfernen
- ▶ wasser- und lösemittelfrei, keine Holzquellung
- ▶ sehr gut streichbar
- ▶ speziell für Mehrschichtparkett



Geeignete Oberbeläge

- ▶ Mehrschichtparkett nach DIN EN 13489

Geeignete Untergründe

- ▶ Calciumsulfat(fließ)estriche
- ▶ Gussasphalt nur nach Grundierung mit STAUF VEP 190
- ▶ STAUF Parkettspachtelmassen
- ▶ Spanplatten V100 (E1), OSB-Platten
- ▶ Zementestriche

Geeignete Vorstriche

- ▶ STAUF VDP 130
- ▶ STAUF VPU 155 S
- ▶ STAUF VEP 190

Geeignete Spachtelmassen

- ▶ STAUF SPP 95
- ▶ STAUF ES
- ▶ STAUF GS
- ▶ STAUF FZ
- ▶ STAUF RM
- ▶ STAUF PU
- ▶ STAUF SSP RAPID

Produkteigenschaften

- ▶ alterungsbeständig
- ▶ für Fußbodenheizung geeignet
- ▶ nicht frostempfindlich
- ▶ schnelle Festigkeitsentwicklung

Farbe

- ▶ beige

Verbrauch pro m²

- ▶ 1150 g mit Spachtelzahnung 5

Einlegezeit

- ▶ ca. 30 Min. bei 20 °C

Belastbarkeit

- ▶ nach ca. 48 Std.

Verarbeitungsraumklima

- ▶ mind. 15 °C, max. 75% rel. Luftfeuchtigkeit, vorzugsweise max. 65% rel. Luftfeuchtigkeit

Haltbarkeit

- ▶ 12 Monate

Gebindegrößen

- ▶ 18 kg Kunststoffeimer

Emicode

- ▶ EC1-R

Giscode

- ▶ RS 10

DIBt-Zulassungs-Nummer

- ▶ Z-155.10-57

Untergrundprüfung

Den Untergrund vor der Verlegung gemäß DIN 18356 prüfen. Der Untergrund muss u.a. druck- und zugfest, rissfrei, ausreichend oberflächenfest, dauer trocken, eben, sauber und frei von Trennmitteln, Sinterschichten etc. sein. Porosität und Griffigkeit der Oberfläche sind ebenfalls zu beurteilen. Der Feuchtegehalt und die Saugfähigkeit von Zement(fließ-) und Calciumsulfat(fließ)estrichen sowie Raumtemperatur, Raumluftfeuchtigkeit und Untergrundtemperatur sind zu prüfen.

Untergrundvorbereitung

Durch die Untergrundvorbereitung ist sicherzustellen, dass der Untergrund belegereif wird, also insbesondere sauber, oberflächenfest, griffig, ggf. saugfähig, eben, dauer trocken und rissfrei ist. Eine mechanische Vorbehandlung des Untergrundes (Abkehren, Absaugen, maschinelles Bürsten, An- oder Abschleif, Fräsen, Kugelstrahlen) ist je nach Art und Zustand des Untergrundes durchzuführen. Risse und Fugen, außer Dehnungsfugen oder anderweitig konstruktionsbedingt, sind mit STAUF Gießharz und Estrichklammern kraftschlüssig zu verschließen. Löcher und Vertiefungen können mit einer standfesten STAUF Spachtelmasse gefüllt werden. Ebenheit, Saugfähigkeit und Griffigkeit des Untergrundes sind ggf. durch Spachteln mit einer geeigneten STAUF Spachtelmasse herzustellen.

Verarbeitung

Klebstoff mit der entsprechenden Spachtelzahnung auf den Untergrund auftragen, dabei Klebstoffester und übergroße Schichtdicken durch gleichmäßiges Durchziehen des Zahnspachtels vermeiden. Parkett innerhalb der angegebenen Einlegezeit in den Klebstoff einlegen, kurz einschieben und fest andrücken. Es muss vermieden werden, Klebstoff in die Fugen zu drücken. In den Fugen befindlicher Klebstoff kann die nachfolgende Oberflächenbehandlung beeinträchtigen. Verschmutzungen mit Klebstoff können, je nach Aushärtegrad, mit den entsprechenden STAUF Reinigern entfernt werden. Der Einfluss des Reinigers auf die Oberfläche des werksseitig endbehandelten Parketts ist an einer verdeckten Stelle oder einem Muster vorab zu prüfen. Ausgehärtete Klebstoffreste können relativ leicht mechanisch und weitestgehend rückstandsfrei entfernt werden, längeres Einwirken auf endbehandelte Parkettoberflächen ist wegen möglicher Abzeichnungen dennoch zu vermeiden.

Belastbarkeit

Die Belastbarkeit ist abhängig vom Raumklima und der Auftragsmenge.

Sonstige Hinweise

Die im Klebstoff enthaltenen Weichmacher können Gussasphaltestriche anlösen und insbesondere bei Parkettarten ohne Nut- und Federverbindung die Parkettversiegelung/Oberflächenbehandlungsmittel beeinträchtigen. Der Klebstoff härtet durch Reaktion mit Feuchtigkeit aus. Diese kann in Form von Luft-, Holz- oder Untergrundfeuchtigkeit vorliegen. Die Geschwindigkeit der Aushärtung wird durch eine höhere Umgebungstemperatur beschleunigt. Die Durchhärtezeit wächst mit der Dicke der Klebstoffschicht. Klebstoffe, die nach DIN EN 14293 als „elastisch“ klassifiziert sind, weisen im ausgehärteten Zustand ein nachgiebiges Verhalten auf. Die elastische Mechanik überträgt dabei vergleichsweise geringe Spannungen des Parketts an den Untergrund, lässt jedoch Maßänderungen am Parkettelement zu.

Haftungsbegrenzung

Die vorstehenden Angaben entsprechen dem derzeitigen Entwicklungsstand. Sie sind in jedem Fall als unverbindlich zu betrachten, da wir keinen Einfluss auf die Verlegung haben und die Verlegevoraussetzungen örtlich unterschiedlich sind. Ansprüche aus diesen Angaben sind daher ausgeschlossen. Dasselbe gilt auch für den kostenlos und unverbindlich zur Verfügung gestellten kaufmännischen und technischen Beratungsdienst. Wir empfehlen daher, ausreichende Eigenversuche durchzuführen und selbst festzustellen, ob sich das Erzeugnis für den vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Mit Erscheinen dieser Ausführungen verlieren alle vorhergehenden technischen Informationen (Merkblätter, Verlegeempfehlungen und sonstige für ähnliche Zwecke bestimmte Ausführungen) ihre Gültigkeit.